

Automobilwirtschaft im südwestlichen NRW

Zukunftsperspektiven und Erfolgsbedingungen





Der automobile Wandel

Quelle: Ford Köln

Beschäftigte nach Tätigkeitsfeldern

Automobilwirtschaft in Deutschland (D) und Regierungsbezirk Köln (K)



3,3 Millionen Arbeitsplätze in der Automobilwirtschaft (D)

davon 156.700 im Regierungsbezirk Köln (K)



1,2 Millionen

43.300 (K)

produktionsnahe
Beschäftigte



2,1 Millionen Arbeitsplätze

113.400 (K)

Vorleistungsaktivitäten
und nachgelagerten Branchen



264.000 (D)

12.400 (K)

traditioneller
Antriebsstrang



125.000 (D)

4.300 (K)

Chancenfelder



810.000 (D)

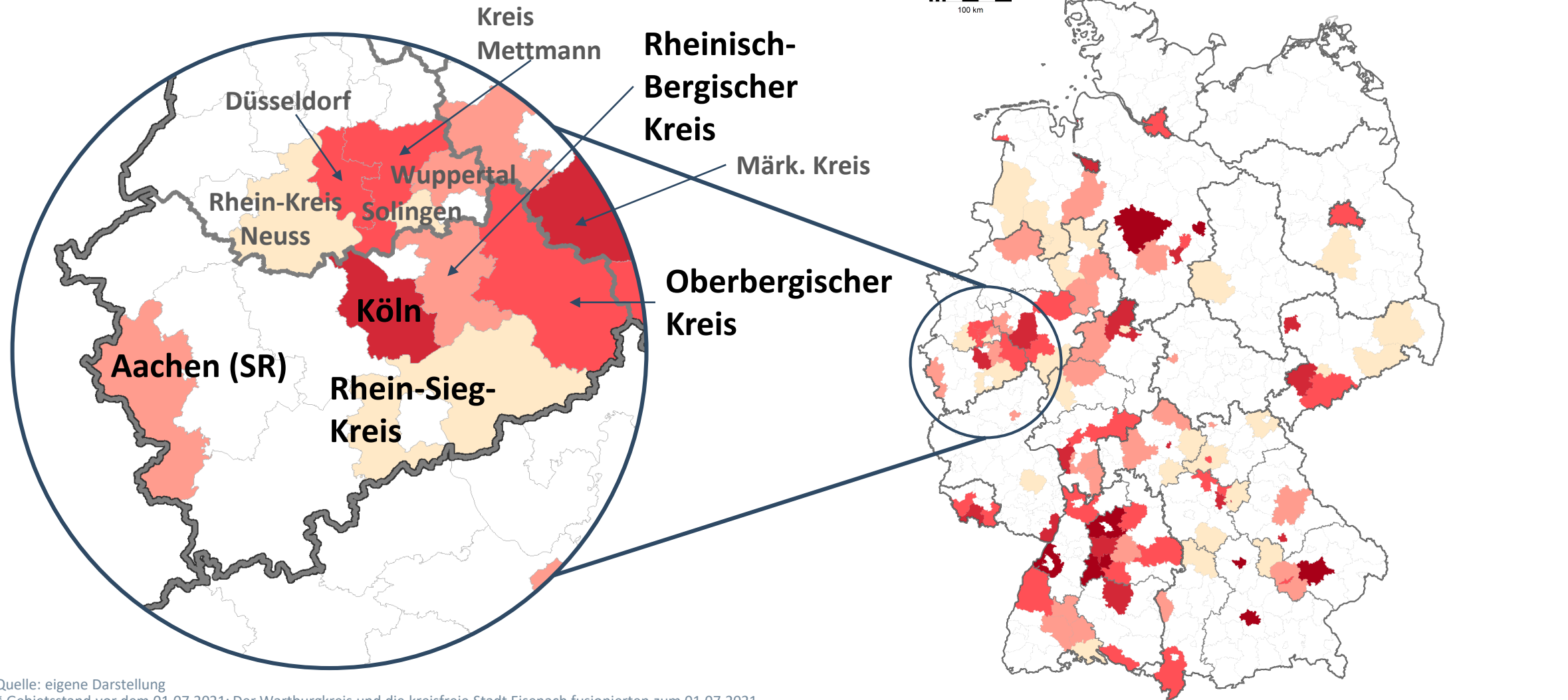
26.600 (K)

sonstige Systeme

Quelle: eigene Recherche und Berechnungen auf Basis von Statistisches Bundesamt, VGR der Länder, bedirect, Bundesagentur für Arbeit, OECD

Bedeutende Automobilregionen

Wie sieht diese Karte in zehn Jahren aus?

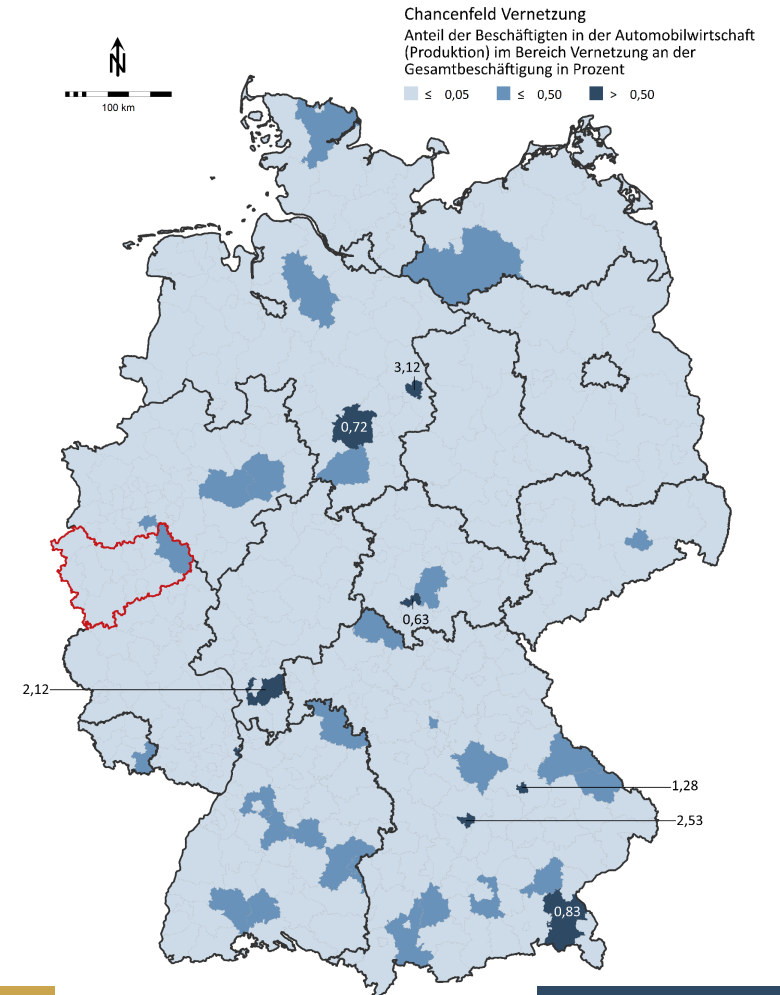
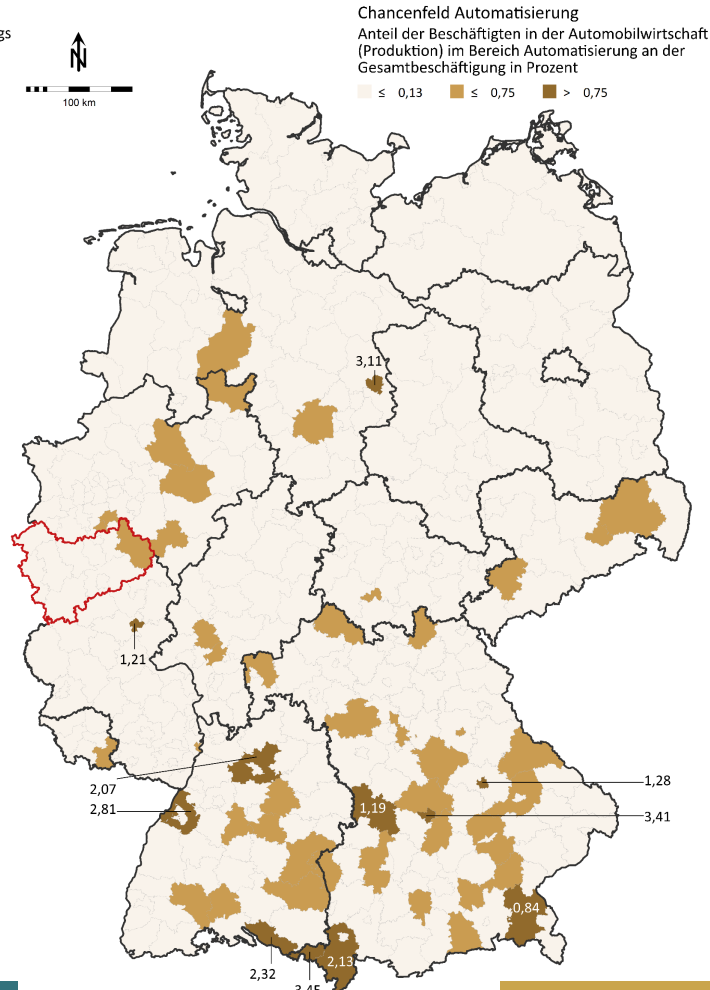
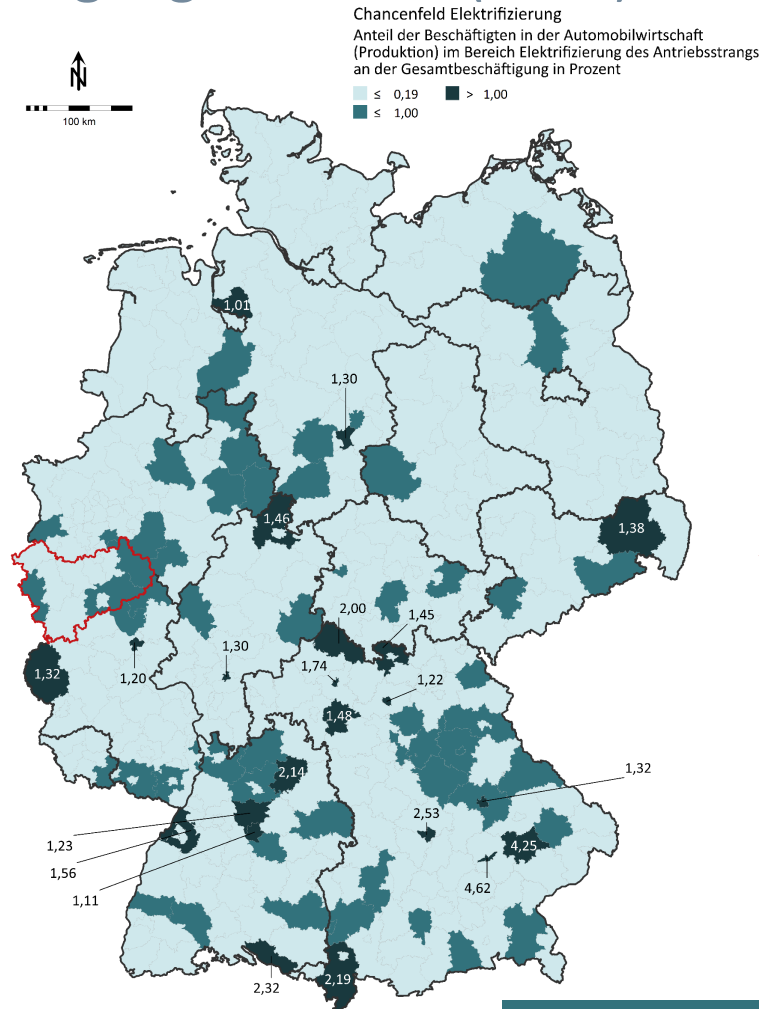


Quelle: eigene Darstellung

* Gebietsstand vor dem 01.07.2021; Der Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Eisenach fusionierten zum 01.07.2021.

Regionen mit automobilen Chancenfeldern

Ausgangssituation (noch) für alle gleich: Jetzt kommt es auf das Tempo an

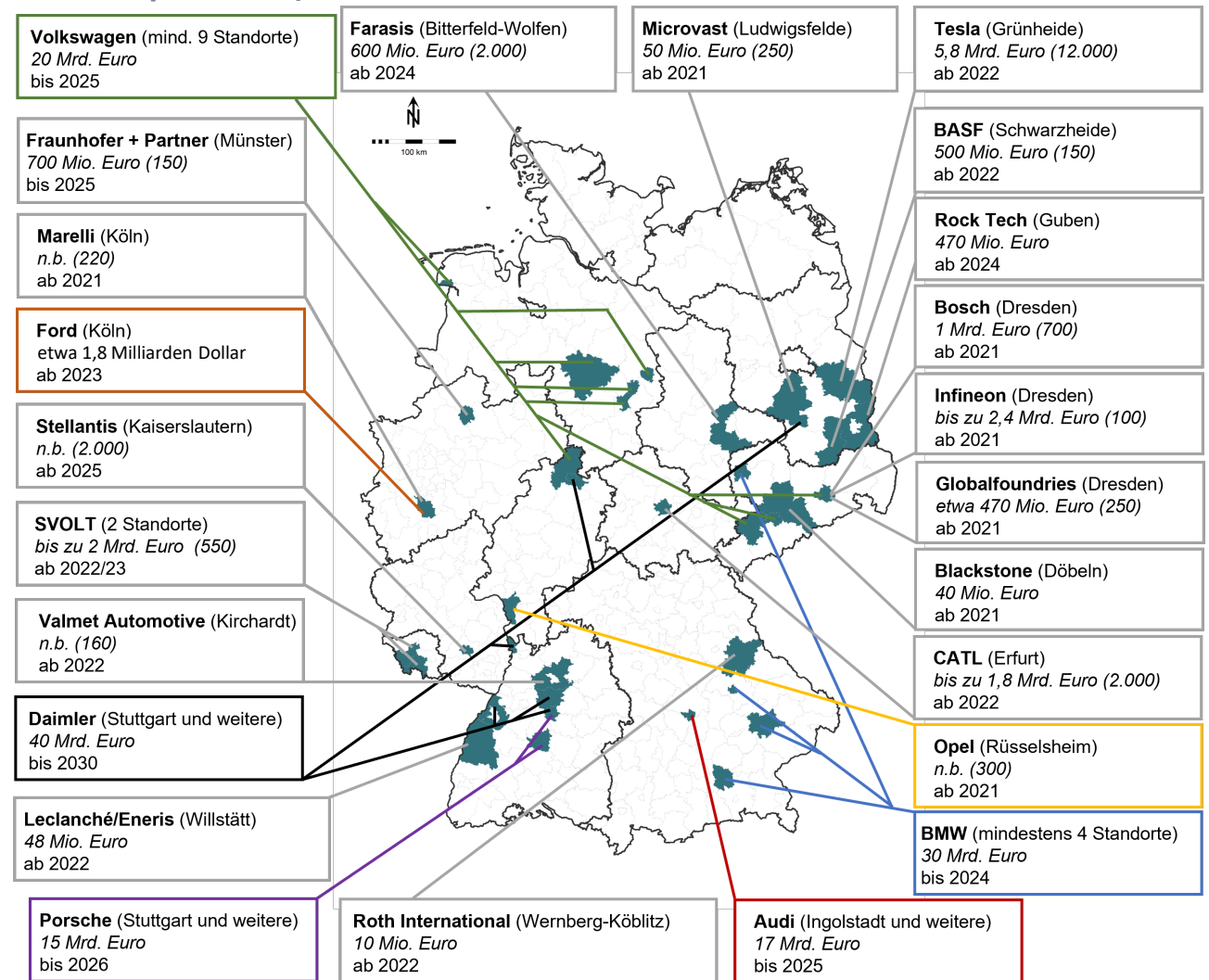


Quelle: eigene Darstellung

Chancen für Greenfield-Investitionen

Investitionsvolumina (Anzahl neuer Arbeitsplätze)

- Bedeutende Greenfield- und Brownfieldinvestitionen
- In Deutschland werden in den nächsten Jahren mehr als 140 Milliarden Euro in automobiler Chancenfelder investiert.
- Rund 80 Prozent der ausländischen Neuinvestitionen fließen nach Ostdeutschland, vor allem wegen freien Flächen



Quelle: eigene Recherche und Darstellung

Die Automobilregion südwestliches NRW

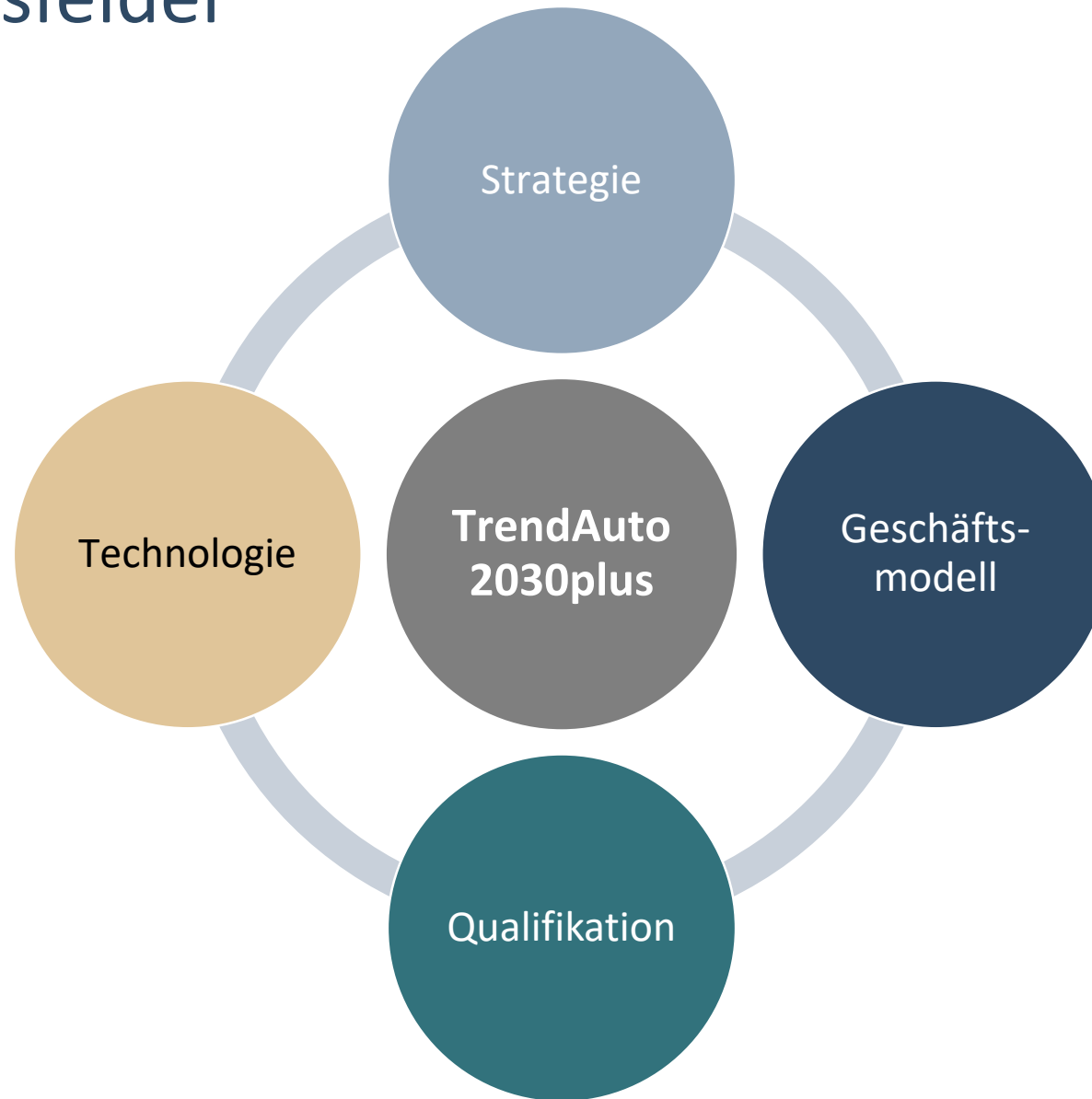
Ausgewählte Automobilunternehmen im Regierungsbezirk Köln

-  Traditioneller Antrieb
-  Chancenfelder
-  Sonstige Systeme



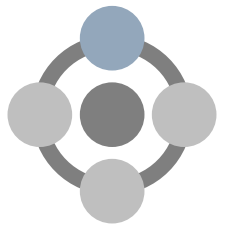
Quelle: Website der Unternehmen (Logos)

Vier Handlungsfelder



Mit Strategie zum Erfolg

Wo geht die Reise der Region hin?



Erschließung der Chancenfelder bietet riesige Potenziale
Globale Marktvolumina steigen bis 2040 um über 560 Milliarden Euro



Gleichzeitig bestehen massive Herausforderungen



Demografischer Wandel



Digitalisierung



De-Globalisierung



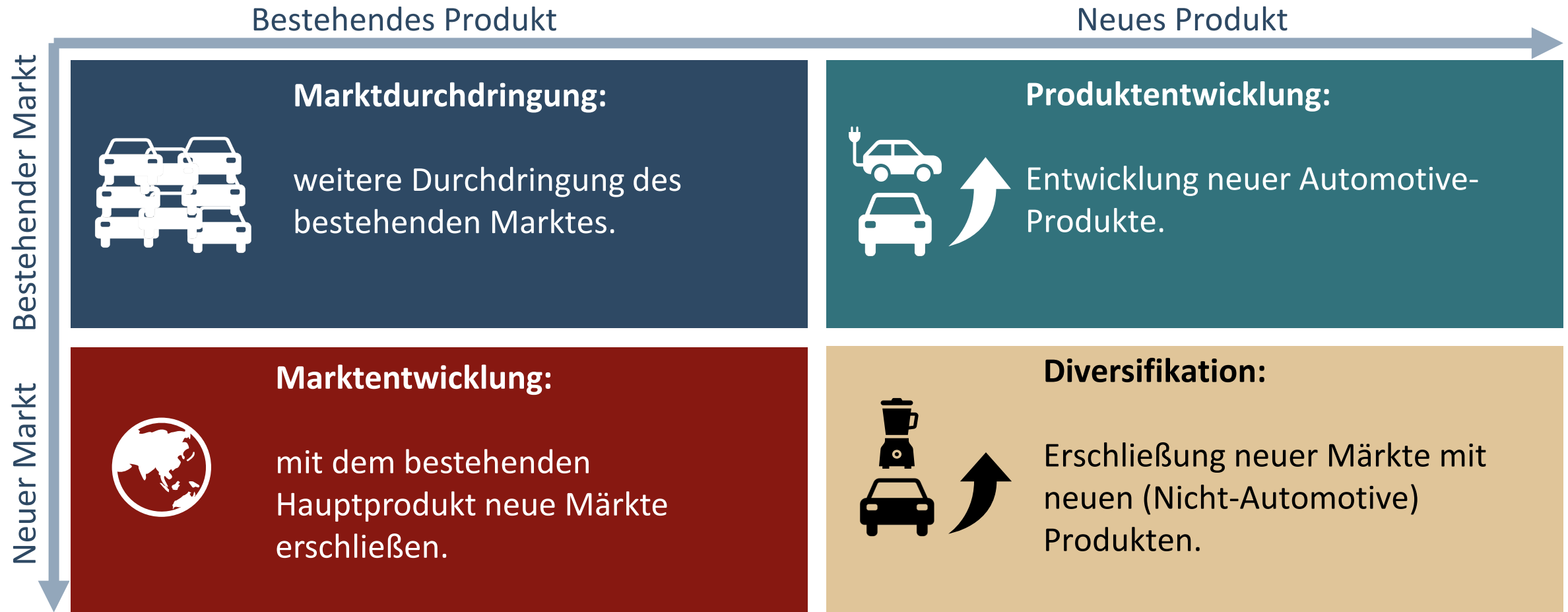
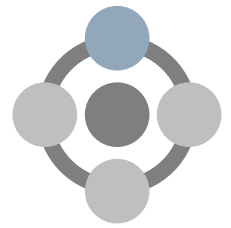
Dekarbonisierung

Befragungen zeigen:

Erfolgreiche Unternehmen haben Strategien für Entwicklung und Herausforderungen

Strategieoptionen

Ansoff-Matrix



Geschäftsmodelle

Beschäftigungseffekte des automobilen Strukturwandels



In NRW könnten durch Wandel im Antrieb und Produktivitätsanstieg bis zu 26 Prozent der Arbeitsplätze bis 2040 verloren gehen (40.600 Arbeitsplätze)



Neue Geschäftsmodelle müssen kreiert werden



Potenzielle Ansätze auf Basis spezifischer Stärken in NRW:



Cybersecurity



neue Werkstoffe



neue Antriebe

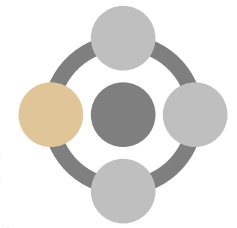


digitale Geschäftsmodelle

Quelle: IW Consult et al. (2021)

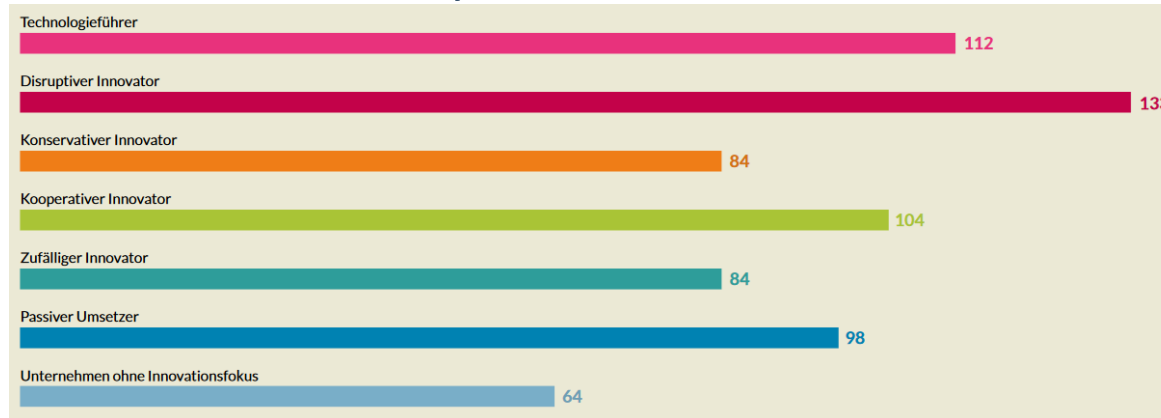
Technologiekoperationen

Innovationen werden aufgrund zunehmender Komplexität im Verbund entwickelt

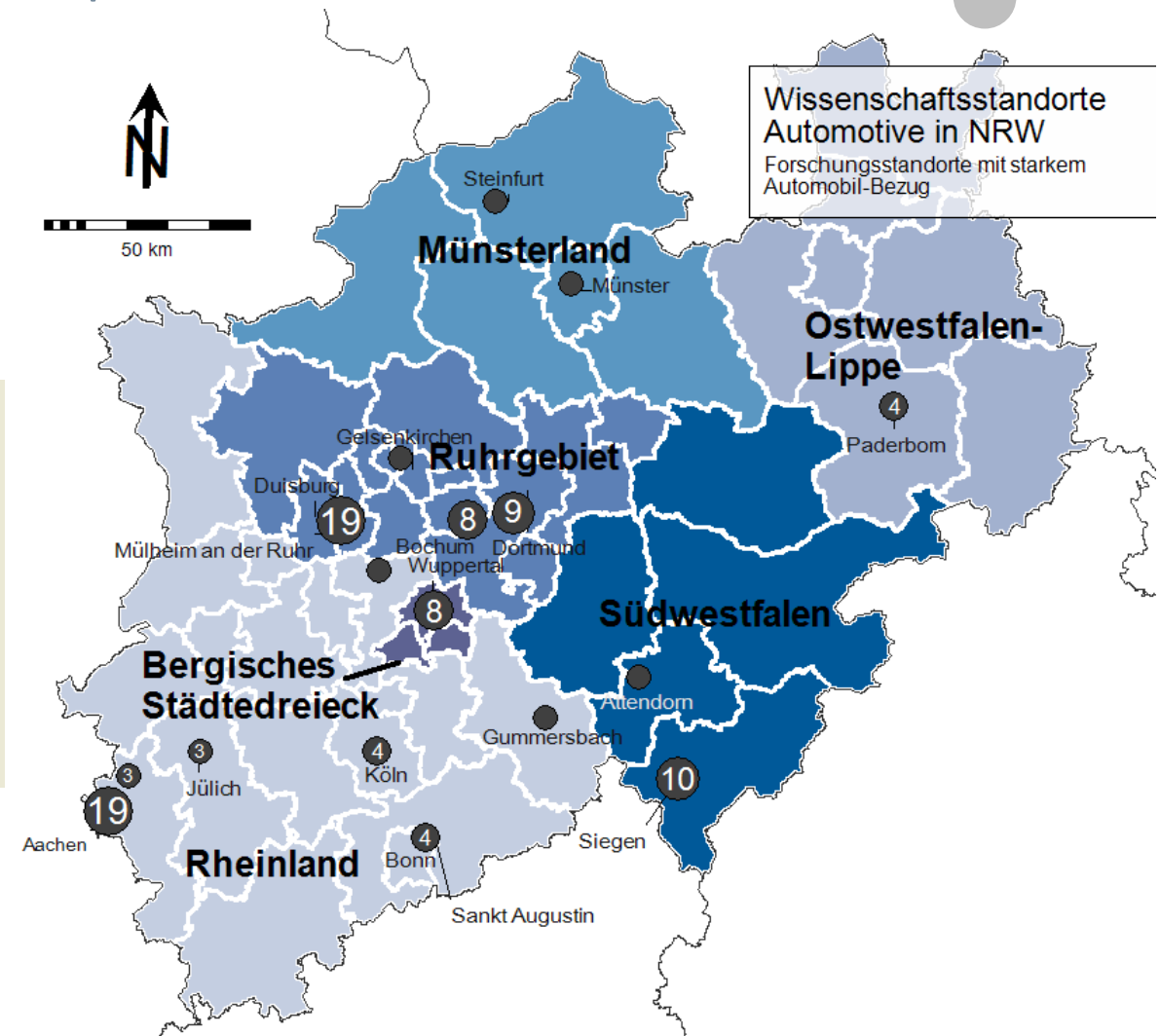


- Forschungskoperationen haben hohe Relevanz
- Unternehmen mit Innovationskoperationen sind erfolgreicher als andere

Nettoumsatzrendite, 2017



- Region mit RWTH Aachen und TH Köln sowie Universität Bochum und TU Dortmund in der Nähe gut aufgestellt



Quelle: Bertelsmann Stiftung (2019), IW Consult et al. (2021)

Technologie: Produktion am Puls der Zeit

Digitalisierung in der Produktion



Produktion wird produktiver

- ▶ Vernetzte Produktionsstätten als Teil von Industrie 4.0
- ▶ *Unternehmen der Region sind I4.0-affin und gut vernetzt*
- ▶ Neue Produktionsstätten mit neuen IT-Architekturen (Event-driven architecture)
 - ▶ *Forschung z.B. an RWTH Aachen*
- ▶ Digitale Infrastruktur sowie Flächen müssen vorhanden sein
 - ▶ *Gerade Flächenverfügbarkeit kritisch*



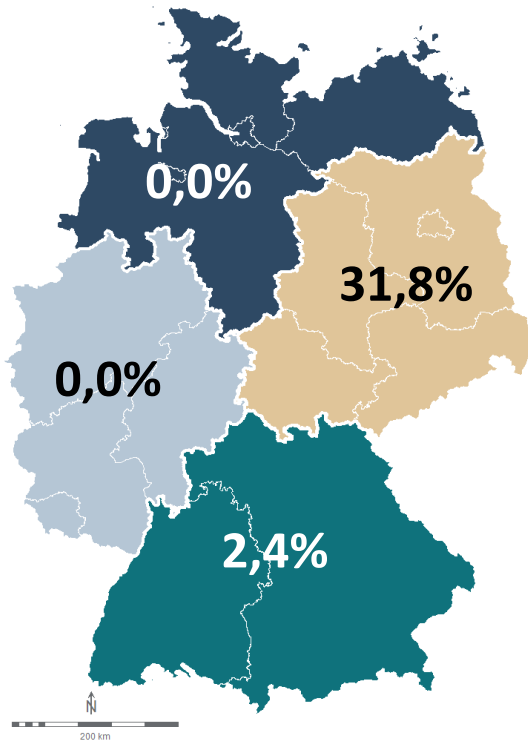
Quelle Foto: shutterstock_682503058

Greenfield- und Brownfieldinvestitionen werden wichtig

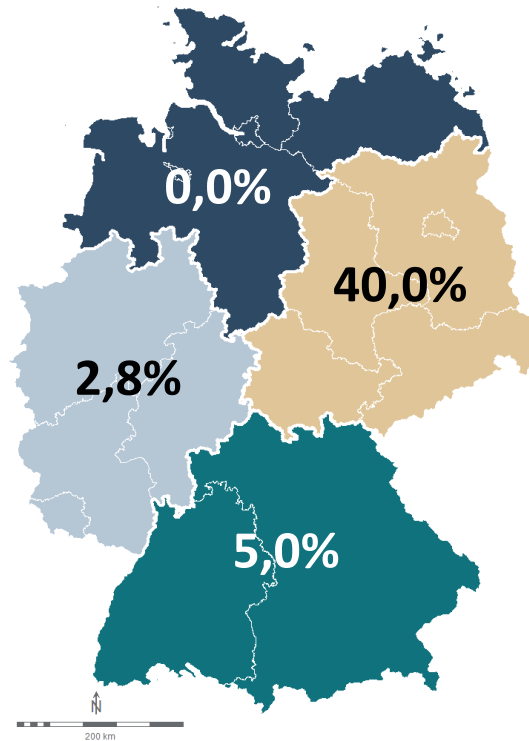
Kaum mehr Industrieflächen in NRW - Potenziale im Rheinischen Revier nutzen



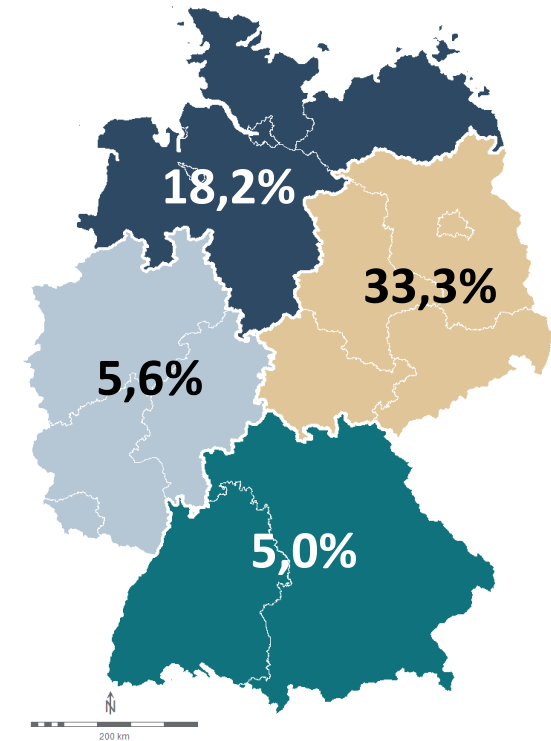
vermarktungsreife
Industrieflächen



teil-/unerschlossene
Industrieflächen



Perspektivisch verfügbare
Industrieflächen

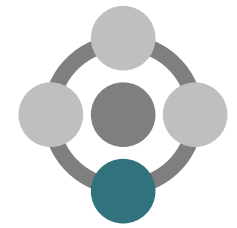


N = 117-121

Befragung aller Wirtschaftsförderer: Halten Sie die aktuelle Industrieflächenverfügbarkeit in Ihrem Geltungsbereich für ausreichend? Dargestellt ist der Anteil mit ausreichend.

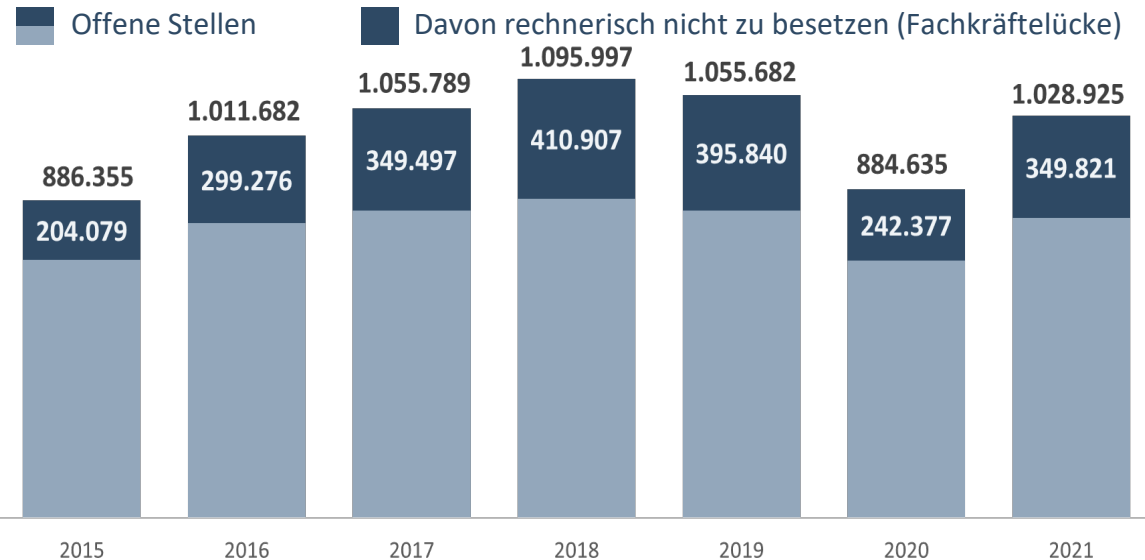
Qualifikation

Großer Mangel in wichtigen Berufen, neue Berufsbilder entstehen



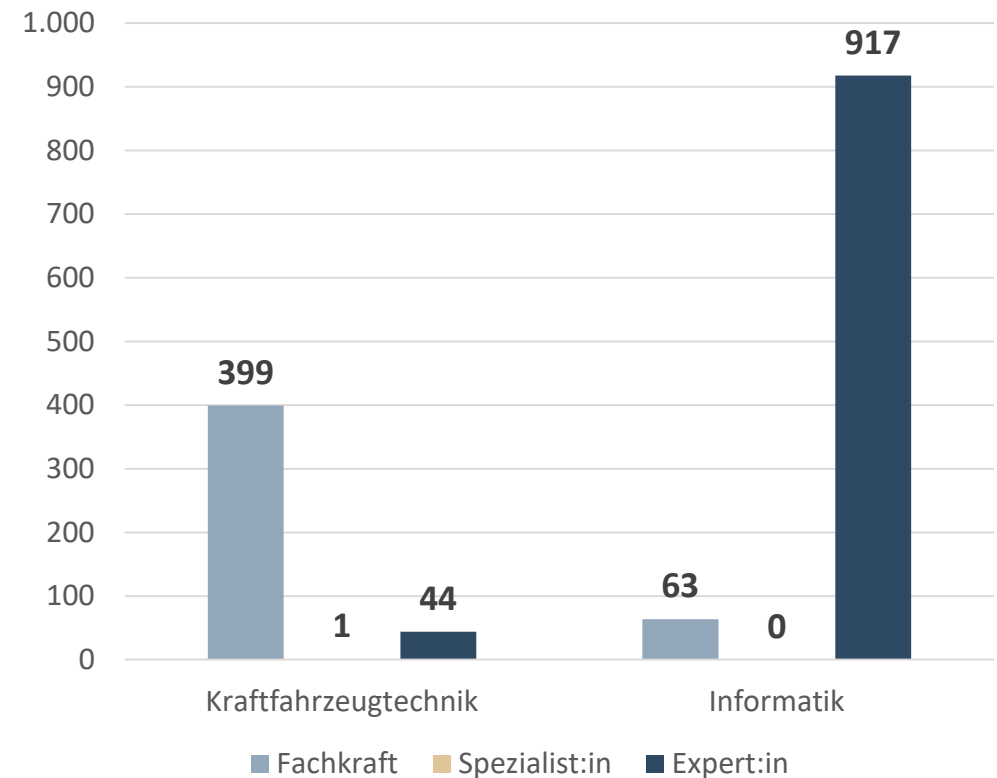
Fachkräfteengpässe virulent

- ▶ Voraussichtlich Fachkräftelücke von bis zu 1,3 Millionen Menschen bis 2030 in Deutschland
- ▶ Die Fachkräftelücke beschreibt die Anzahl offener Stellen, die rechnerisch nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden können.



Quelle: KOFA

Fachkräftelücke im Regierungsbezirk
Köln zum 30.06.2022

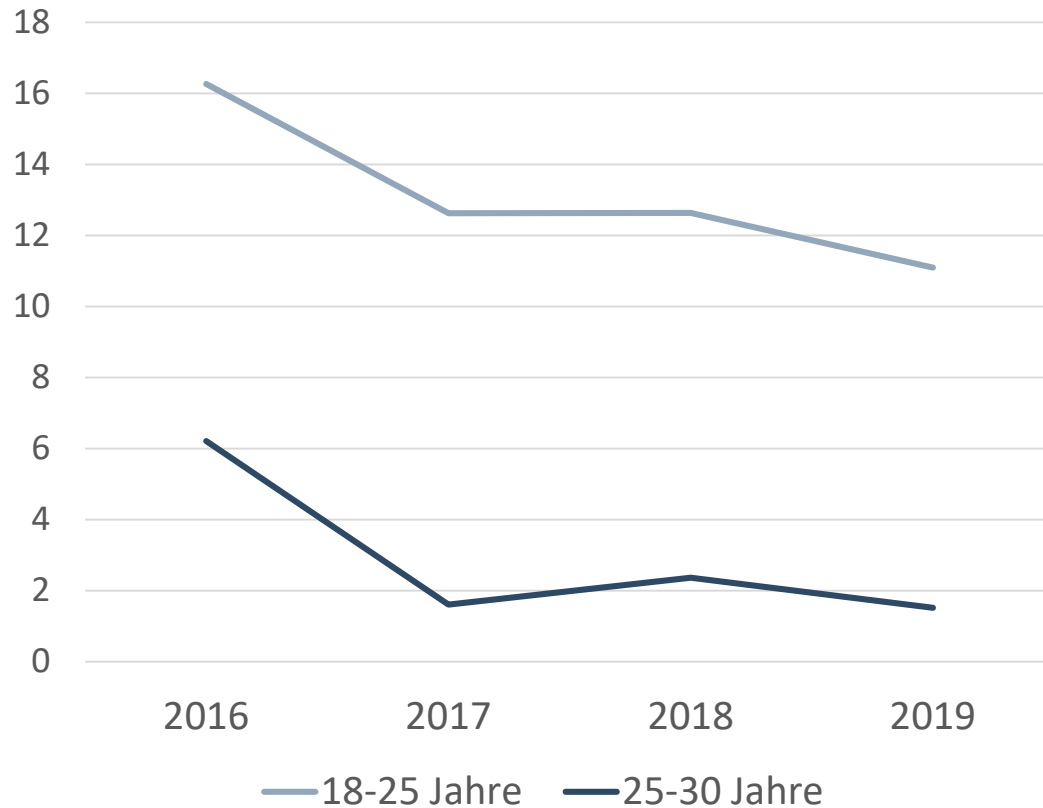


Qualifikation

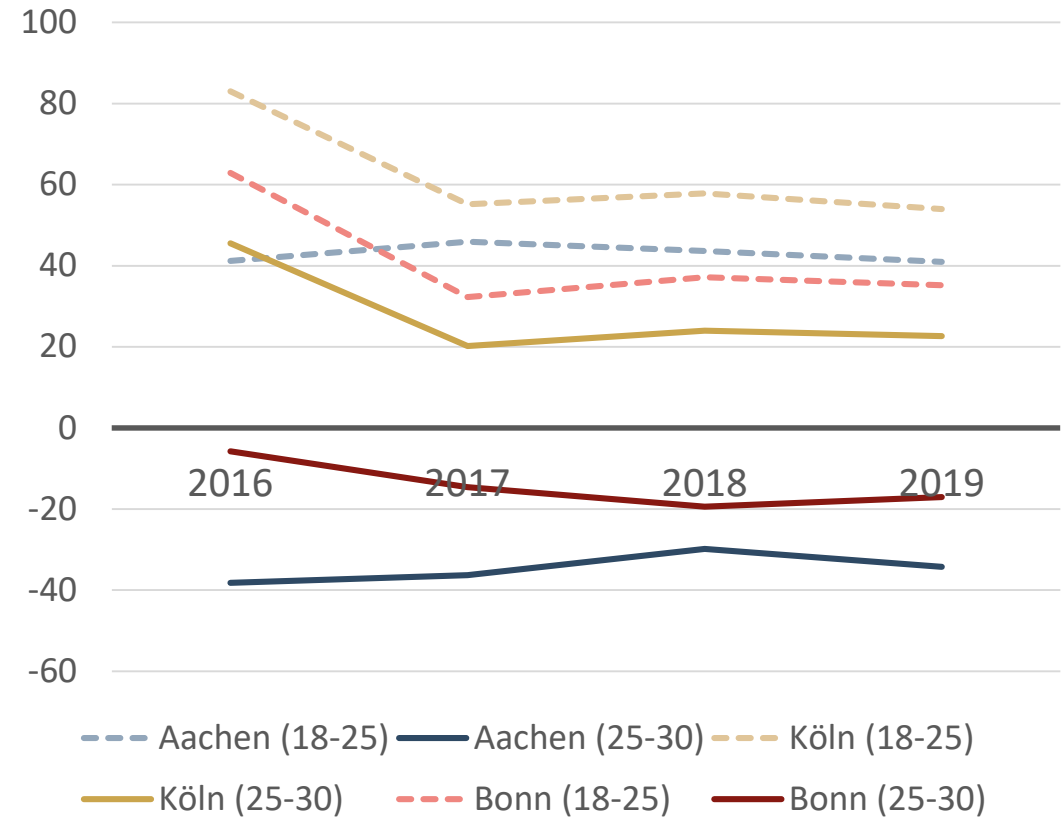
Endogene Potenziale – Binnenwanderungssaldo je 1.000 Einwohner der Altersgruppe



Regierungsbezirk Köln



davon Hochschulstädte



Quelle: statistisches Bundesamt

Potenziale des Transformationsnetzwerkes

In den vier Handlungsfeldern

STRATEGIE

Benchmarks und Best Practices
bereitstellen

GESCHÄFTSMODELL

Kooperationspotenziale aufdecken

TECHNOLOGIE

Als Trendradar fungieren

QUALIFIKATION

Aus- und Weiterbildungsbedarfe
erheben und Stakeholder
koordinieren

Potenziale des Transformationsnetzwerkes

In den vier Handlungsfeldern

